

*Karl-Heinz Bloching*, TEXTE ÜBER GOTT. Anregungen zum Nachdenken. 144 S., kart., DM 6,80, Matthias-Grünwald-Verlag Mainz, Topos-Taschenbuch Band 46 (3886).

Texte moderner Schriftsteller wie z. B. Alexander Solschenizyn, Heinrich Böll, Jean-Paul Sartre, Ernesto Cardinal, Friedrich Dürrenmatt, Max Frisch, Peter Handke, Christine Lavant usw. werden von Karl-Heinz Bloching kommentiert und mit passenden biblischen Aussagen konfrontiert. Die Texte über (und auch gegen) Gott zeugen von den Glaubensschwierigkeiten neuzeitlicher Literaten, denn „Sprachnot, Dunkelheit, Verstellungen, falsche Gottesbilder, Einsamkeit, Desinteresse, Erfahrungen von Leid und Qual erschweren es, Gott zu finden. Vielfalt der Meinungen, säkularisierte Umwelt und Schwächen der religiösen Erziehung tragen das ihre dazu bei“. (Zitat von Bucheinband.) Das interessante Buch trägt seinen Untertitel „Anregungen zum Nachdenken“ zu Recht; es kann auch empfohlen werden zur Vorbeugung gegen die Gefahr theologischer „Betriebsblindheit“.

*Reinhard Rinnerthaler*

*Hans Müller-Fahlbusch*, LEBEN ZWISCHEN ANGST UND FREIHEIT. Erkenntnisse und Hilfen aus der Psychiatrie. 96 S., kart., DM 6,80, Matthias-Grünwald-Verlag Mainz, Topos-Taschenbuch Band 55 (3945).

Der Autor, Professor für Neurologie und Psychiatrie an der Universität Münster, unternimmt einen gerafften Streifzug durch das weite Gebiet der Psychiatrie. Dabei bemüht sich Müller-Fahlbusch um eine verständliche Sprache; er meint, es stimme gewiß nicht, „daß man ein gelehrtes Kauderwelsch schreiben muß, um wissenschaftlich zu sein“ (Zitat). Schwerpunkte der Ausführungen sind: Freiheit, Angst, Schuldgefühl, Depression, Hoffnung und Liebesbedürfnis. Bemerkenswert sind die Erkenntnisse zur Freiheit des Menschen; der Autor begibt sich damit auf Kollisionskurs gegen soziologische Richtungen, die die menschliche Freiheit in Frage stellen aufgrund der Abhängigkeit des Individuums von unausweichlichen gesellschaftlichen Zwängen. Die im Buch vermittelten Erkenntnisse sollen dazu dienen, „die eigene seelische Gesundheit zu schützen und seelisch kranken Menschen verstehend und helfend zu begegnen“ (Zitat vom Bucheinband). Ob dieses hochgesteckte Ziel mittels eines 96-Seiten-Taschenbuches erreicht werden kann, erlaubt sich der Rezensent anzuzweifeln.

*Reinhard Rinnerthaler*

*Peter Christian*, GROSSER GOTT, ICH DANKE DIR. 32 S., brosch., DM 1,50, Verlag Ars sacra München (3931).

Eine kleine Sammlung von Gebeten, Texten aus der Bibel und Zitaten berühmter Menschen zum Thema „Dank“.

*Reinhard Rinnerthaler*

*Dr. Franziska Boesmiller*, PATER RUPERT MAYER SJ. Ein Freund Gottes und Freund der Menschen. 36 S., brosch., DM 1,50, Verlag Ars sacra München (3932).

Eine biographische Skizze über den großen Seelsorger P. Rupert Mayer, illustriert mit vier Tiefdruckbildern.

*Reinhard Rinnerthaler*

*Martha Wölger*, WIR BETEN WIEDER ROSENKRANZ. 52 S., brosch., S 12,-, Veritas-Verlag Wien-Linz-Passau (3987).

Ansprechende Gedanken zu den Geheimnissen des Rosenkranzes, niedergeschrieben von der steirischen Mundartdichterin Martha Wölger.

*Reinhard Rinnerthaler*

*Sr. M. Lucia OCD*, DAS WUNDER DER LIEBE. Ausgewählte Texte und Gebete. 56 S., brosch., S 12,-, Veritas-Verlag Wien-Linz-Passau (3988).

Texte aus der Bibel, aus den Verlautbarungen des II. Vatikanischen Konzils, Zitate von Päpsten und Gebete zum Thema „Liebe“, zusammengestellt von einer Weldener Karmelitin.

*Reinhard Rinnerthaler*